

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 42 (1938-1939)
Heft: 10

Artikel: Der Wetterprophet
Autor: Hayek, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-666810>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Foto Posttag

Der Wetterprophet.

Ja, da sitzt er hübsch im Glase
 Und es schnuppert seine Nase:
 „Wird es regnen? Bleibt es schön?
 Schwer ist das vorauszusehn!“

Doch ihn juckt die linke Zehe,
 Auch der Kopf bereitet wehe!
 Das bedeutet: „Nicht mehr weit
 Ist nun eine Regenzeit!“

Doch der feuchte, grüne Wicht
 Denkt: „Nein, höher steig' ich nicht!“
 Und wir haben zu verstehn:
 „Teils wird's regnen, teils bleibt's schön!“

Max Habel.

Das Liebeslied.

Von Stephan Georgi.

Dort draußen auf dem Landzipfel saßen sie
 wieder, hügelig über dem nahen Strand, von wo
 aus man zurück sah auf jenes vielfältig turmreiche
 Kopenhagen, das die Tage von Düppel und Alsen

noch ganz frisch im Gedächtnis hatte, hinübersah
 zu den Buchenwäldungen von Amager und hin-
 aus auf den tiefblauen Dore-Sund.

Der junge Mann, kaum mehr als zwanzig